

Naturschützer pflegen Teiche

Arbeitseinsätze in Twistetaler Gemarkung geplant

Twistetal – Die Twistetaler Gruppe im Naturschutzbund (NABU) hat sich für die kommenden Wochen wieder eine Reihe von Arbeitseinsätzen an mehreren Stellen in der Twistetaler Gemarkung vorgenommen.

In einem Rundschreiben an alle Mitglieder bittet Vorsitzender Friedhelm Wernz um Verständnis dafür, dass die ursprünglich für März geplante Jahreshauptversammlung coronabedingt ausfallen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. Die Arbeitseinsätze in freier Natur sollen jedoch stattfinden.

So ist am Sonnabend, 5. Februar, um 13.30 Uhr ein Einsatz an den Teichen am „Südholz“ zwischen Mühlhausen und Berndorf geplant. Unter anderem sollen abgestorbene

Fichten gefällt und abgeräumt werden.

Am Sonnabend, 19. Februar, trifft man sich um 13.30 Uhr am Teich „Vor den Hes-

**Friedhelm
Wernz**
NABU
Twistetal



seln“, am Feldweg zwischen Mühlgraben und der Twiste westlich von Twiste, um die umgefallenen Weiden aufzuarbeiten und von der Feuchtwiese zu entfernen. Am Teich sollen noch einige Erlen auf den Stock gesetzt werden.

Am Sonnabend, 12. März, ist ein weiterer Arbeitseinsatz an den Teichen am „Süd-

holz“ geplant. Diesmal soll der Amphibienzaun repariert werden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an den Teichen zwischen Mühlhausen und Berndorf.

Am Sonnabend, 26. März, werden an gleicher Stelle Bäume und Sträucher als Ersatz für die bei einem Sturm im Oktober geknickten und später gefällten, morschen Pappeln gepflanzt. Wernz: „Für das Fällen der etwa 80 Jahre alten Pappeln mit einem prägenden Landschaftsbild und hoher ökologischer Bedeutung müssen wir einen Ausgleich schaffen.“ Daher würden nun neue Bäume und Sträucher gepflanzt. es

Wer sich beteiligen möchte, sollte sich bei Friedhelm Wernz melden: f.wernz@t-online.de Mehr unter: www.nabu-twistetal.de